

# BRÜCKENFEST

H-Ö-R-DE INTERNATIONAL 2013

**SONNTAG, 30. JUNI 2013**  
**11.30 UHR BIS 22.00 UHR**

**400 AKTEURE**

**70 STÄNDE UND MITMACHAKTIONEN**

**PROGRAMM AN 15 BRÜCKEN**

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**

**PROGRAMM**



*stadtumbau hörde zentrum*



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund



## **Impressum**

### **Herausgeber**

Stadt Dortmund, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt,  
Geschäftsbereich Stadterneuerung, verantwortlich: Susanne Linnebach

### **Kooperationspartner**

Aktivkreis Altstadt Hörde e.V., Stadtbezirksmarketing Dortmund-Hörde, Evangelische Kirchengemeinde Hörde,  
Katholischer Pastoralverbund Hörde, Emschergenossenschaft, Tiefbauamt-Stadtgrün, Bezirksvertretung Hörde

### **Idee und Konzeption**

hassinger & hassinger & spiler. visuelle konzepte

### **Realisierung**

Hörder Stadtteilagentur  
hassinger & hassinger & spiler. visuelle konzepte  
Citymanagement Hörde

### **Gestaltung**

Gerd Schmedes



### **Abbildungen**

S. 1 Volker Wiciok, S. 2 Andreas Klinke, S. 4/5 Antje Hassinger, Gerd Schmedes, Jutta Sankowski,  
S. 8 privat, S. 9 Jutta Sankowski, privat, S. 10 Wolfgang Strausdat, S. 11 Andreas Klinke, S. 12 team pachanga,  
S. 13/14 Jürgen Spiler, S. 15 Andreas Klinke, S. 16 Jens Woelki, Parkour im Pott, S. 17 - 21 privat, S. 21 Volker  
Beushausen, S. 22 Christoph Cech, S. 23 Detlef Koester, S. 24/25 Antje Hassinger, S. 26/27 Erwin Stache

### **Druck**

Blömeke Druck, Herne, Juni 2013



## LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

BRÜCKENFEST\_H-Ö-R.DE\_INTERNATIONAL – das wird ein Fest der Superlative, bei dem es Hörde neu zu entdecken gilt. Hörde wurde von der Stahlindustrie geprägt und hat einen tiefgreifenden Wandel erfahren: mit dem PHOENIX See, PHOENIX West und dem Emscher-Verbindungsraum hat der Stadtteil ein völlig neues Gesicht bekommen.

Anlass für die Feier ist der Umbau des Hörder Zentrums, der mit Mitteln der EU, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund finanziert wird. Das BRÜCKENFEST gibt Ihnen einen Blick auf das neue Hörde, dient aber auch als verbindendes Element. Zahlreiche Hörder Vereine, Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Kirchen, Schulen und Musikschaaffende bereichern mit ihren Beiträgen das Brückenfest. Das Hörder Zentrum steht ganz im Zeichen des internationalen Miteinanders. Mein Dank gilt den zahlreichen Institutionen und Projektpartnern für ihr Engagement.

Durch den ökologischen Umbau der Emscher wird heute das Hörder Stadtzentrum von einem attraktiven Rad- und Fußgängerwegenetz umschlossen und bietet einen neu geschaffenen Freizeit- und Naherholungsbereich. 25 Brücken und Stege sind für Fußgänger und Radfahrer im und am Ortskern entstanden, die Brücken sind ein Sinnbild des neuen Hördes.

All das ist ein guter Grund, das neue Hörde zu feiern und die Vielfalt dieses Stadtteils zu erfahren. Sie sind eingeladen, den beeindruckenden Stadtumbau in Hörde zu erleben und mitzugestalten. Als Schirmherr freue ich mich auf das Fest und darauf, mit den Bürgerinnen und Bürgern dabei ins Gespräch zu kommen.

A handwritten signature in blue ink, reading "Ullrich Sierau". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Ullrich Sierau

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund



## LIEBE HÖRDERINNEN UND HÖRDER,

unser Stadtbezirk ist in den letzten Jahren, von vielen unbemerkt, ein Stadtteil mit vielen kleineren und größeren Brücken geworden. Brücken bauen heißt Verbindungen schaffen. Mittlerweile verbinden 25 Brücken den Hörder Osten mit dem Westen oder queren die Emscher und den Hörder Bach. Brücken verbinden aber nicht nur Orte, sondern auch Menschen. Auch an diesen Brücken ist in den vergangenen Jahren kräftig gebaut worden.

Es macht einfach Spaß, wenn man in Hörde lebt und durch Hörde geht, die bunte Vielfalt unseres Zusammenlebens zu sehen: Hörde International. Das ist längst alltäglich geworden und für uns selbstverständlich und das ist auch gut so.

Manchmal macht es aber Sinn, einmal das Selbstverständliche hervorzuheben. Aus diesem Grund lade ich Sie alle im Namen der Bezirksvertretung ein, am 30. Juni 2013 nach Hörde zu kommen und mit uns zusammen das breite und bunte Angebot der unterschiedlichen kulturellen Gruppen, Vereine und Institutionen zu genießen. Ein attraktives Programm an vielen Brücken des Stadtbezirks, auf Plätzen und Straßen, auf der Bühne an der Schlanken Mathilde und vielen kulinarischen Ständen in der Hermannstraße bietet für die ganze Familie etwas.

An dieser Stelle ist es kaum möglich, nur annähernd alle Aktivitäten aufzuzeigen. Eins steht fest: Es wird sicherlich eines der größten Feste, das Hörde in den letzten Jahren erlebt hat. Auch die Hörder Einzelhändler machen mit und öffnen die Geschäfte an diesem Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Lassen Sie uns zusammen mit dem Gedanken „Brücken verbinden“ das Miteinander von Menschen, Jungen und Alten, Menschen mit unterschiedlicher Herkunft feiern und genießen.

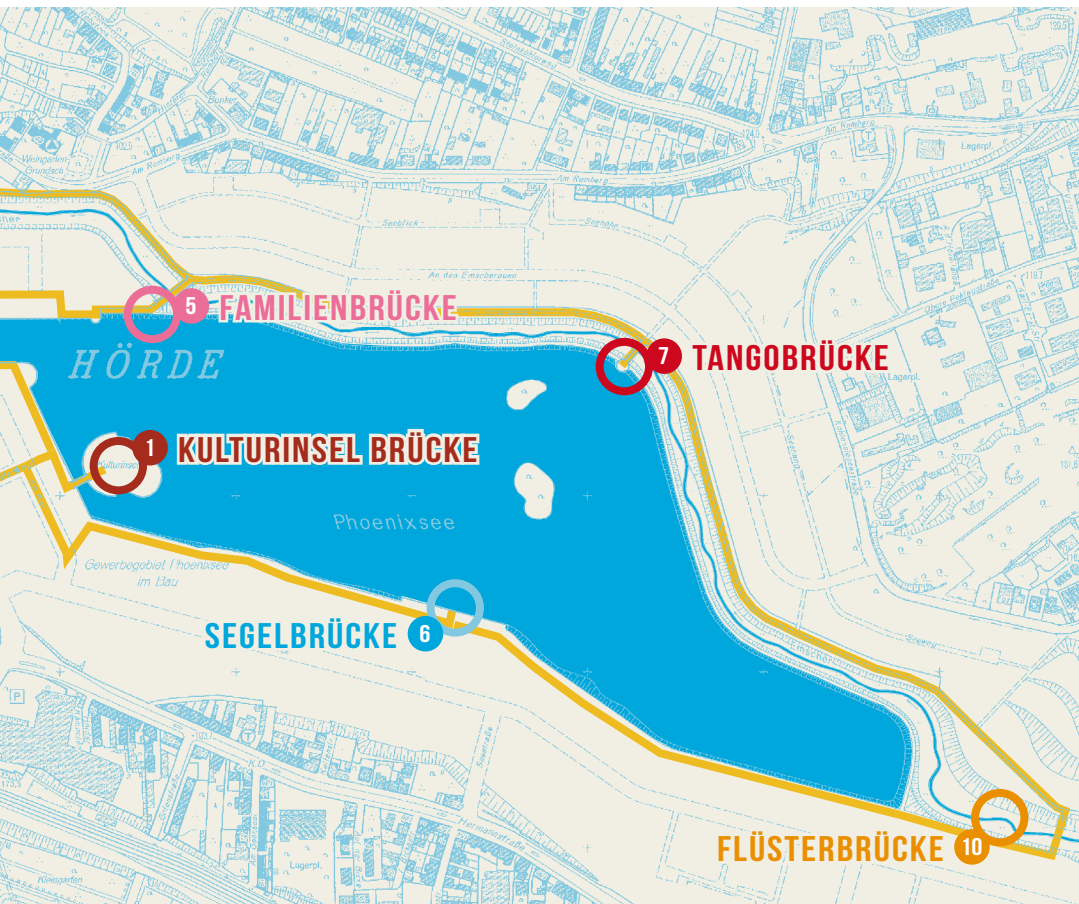
Ich freue mich darauf und danke allen, die dieses Fest vorbereitet und mitgestaltet haben für ihr Engagement.



Manfred Renno  
Bezirksbürgermeister

# ALLE ORTE AUF EINEN BLICK





**5 FAMILIENBRÜCKE**

**7 TANGOBRÜCKE**

**1 KULTURINSEL BRÜCKE**

**6 SEGELBRÜCKE**

**FLÜSTERBRÜCKE 10**



# PROGRAMMÜBERSICHT

## KULTURINSEL BRÜCKE 1

- 11.30 - 12.30 Uhr Ökumenischer Seegottesdienst  
12.40 - 13.15 Uhr Bläserklasse, Konrad-von-der-Mark-Schule  
13.25 - 14.05 Uhr Hot Wisad & Teen-Guitars, Institut für musikalische Bildung (IMB)  
14.15 - 14.50 Uhr Schulorchester, Marie-Reinders-Realschule  
15.00 - 16.00 Uhr Orchester und Stringtime, Gesamtschule Gartenstadt  
  
16.00 - 22.00 Uhr Summersounds Warm-Up  
DJ Oliver Korthals (Mojo-Club), Funktronix  
Powered by Kreidler E-Bike Muskelkraftwerk

## INTERNATIONALE BRÜCKE & HÖRDER ZENTRUM 2

- 12.30 Uhr **Eröffnung an der CITYBÜHNE**  
13.00 Uhr Begrüßung durch OB Ullrich Sierau  
12.30 - 16.45 Uhr Hörde International mit Tanz- und Musikgruppen  
16.50 - 18.30 Uhr Trommler & Newcomer-Bands, IMB  
18.45 - 19.45 Uhr Missing Schmidt  
20.15 - 22.00 Uhr Seis del Son  
  
ab 11.30 Uhr Internationale Gastronomie und Stände  
13.00 - 18.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag  
13.00 Uhr Brückenwalking, Mrs. Sporty  
13.30 - 14.15 Uhr Ramba Samba (Moving-Act in der City)  
15.00 - 15.20 Uhr Zirkuspräsentation (Hörder Semerteichstraße)  
12.30 - 18.00 Uhr Slacklines, Torwände (Rampe)

## Swing & Groove in der Hörder Rathausstraße

- 14.30 - 16.00 Uhr Darktown Swingtett  
16.15 - 16.45 Uhr Pete & Pete  
17.00 - 18.00 Uhr Blue Spot

## EISENBRÜCKE 3

- 13.00 - 18.00 Uhr US Car & Bike Show (bei EP Lüke)  
Juke Joint Rebels (14.30 - 16.30 Uhr),  
Klangweltenkarussell (17.00 - 18.00 Uhr)

## HAFENBRÜCKE 4

- 11.30 - 22.00 Uhr Internationale Gastronomie und Stände  
Wasserspaß mit Power-Paddle-Booten  
14.00 - 15.30 Uhr Führung durch die Hörder Vorzeit  
13.00 - 18.00 Uhr Parkour im Pott mit Workshop



## HÖRDER BURG 4

- 13.00 - 18.00 Uhr Burgöffnung mit Ausstellung - Heimatverein Hörde
- 13.00 - 18.00 Uhr Ausstellung Kunstkurs, Gesamtschule Gartenstadt
- 16.00 - 17.30 Uhr Klassik im Roten Salon,  
Internationales Konservatorium am PHOENIX See

## FAMILIENBRÜCKE 5

- 11.30 - 18.00 Uhr Gastronomie und Stände
- 12.30 - 13.30 Uhr Sommer – Wasser – Wind, ab 3 Jahren, IMB
- 13.40 - 14.10 Uhr Schülerorchester, Brücherhof Grundschule
- 14.20 - 15.35 Uhr Tanz AG, Chor AG, Theater AG der Weingartenschule am See
- 15.45 - 16.15 Uhr Cello Orchester, Musikschule Crescendo
- 16.25 - 16.50 Uhr Ramba Samba
- 17.00 - 18.00 Uhr Skiffle Friends Truymannia
- 19.00 - 20.00 Uhr IMB Allstars, Musiker des Institut für musikalische Bildung

## SEGELBRÜCKE 6

- 14.00 - 18.00 Uhr Schnuppersegeln: Yachtclub PHOENIX See, Universitäts-Segel-Club Dortmund, Sporthochseeschiffvereinigung Dortmund
- ab 19.30 Uhr Heissluftballone über dem See

## TANGOBRÜCKE 7

- 15.00 - 19.00 Uhr Argentinischer Tango  
mit Workshops um 16.00 und 18.00 Uhr, Bailar Tanzschule

## AKTIONSBRÜCKE 8

- 13.00 - 18.00 Uhr Bobbycar-Rennen  
Hüpfburg

## KLETTERBRÜCKE 9

12.30 - 18.00 Uhr Klettern mit Klettermax

## BRÜCKE AM KUNSTBUNKER 11

12.30 - 16.00 Uhr Lichtbrücken im Kunstbunker

## KLANGBRÜCKEN AN DER EMSCHER 12 13 14

– PORTA WESTFALICA:

- 13.45 - 14.00 Uhr Informationsgespräch zum Emscherumbau  
mit Dr. Jochen Stemplewski, Vorstandsvorsitzender  
der Emschergenossenschaft
- 14.05 - 14.40 Uhr Perkussionskonzert mit BeatLab,  
Bläserkonzert der Gesamtschule Gartenstadt

– HOETGERPARK/AN DER SEEKANTE:

- AM MAGAZIN: 14.00 - 18.00 Uhr Akustische Erinnerungen, Richard Ortman



# KULTURINSEL BRÜCKE

11.30 - 12.30 Uhr

## ÖKUMENISCHER SEEGOTTESDIENST

Auftakt zum „BRÜCKENFEST\_H-Ö-R.DE\_INTERNATIONAL“  
auf der Kulturinsel PHOENIX See (bei Regenwetter im Stiftsforum, Faßstr.).

„Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen“ lautet das Motto des Ökumenischen Seegottesdienstes. Zum Auftakt des Festes gestalten Pfarrer Norbert Appel vom Katholischen Pastoralverbund Hörde und Pfarrer Martin Pense von der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde gemeinsam den Gottesdienst der Generationen. Der Bläserchor Melancthon und die Hörder Jugendband „Jolly Jumper“ vom Jugendprojekt „Rampe“ stimmen mit passenden Tönen ein.

12.40 - 13.15 Uhr

## BLÄSERKLASSE, KONRAD-VON-DER-MARK-SCHULE

Klasse Bläser! 20 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 spielen aus einem reichhaltigen Repertoire der Klassik bis hin zu Themen moderner Filmmusik. (Leitung: Melanie und Markus Faßbender)



13.25 - 13.35 Uhr

### **HOT WISAD**

Quer durch die musikalische Landschaft mit Sax und Co. (Leitung: Didier Jacquin, IMB)

13.40 - 14.05

### **TEEN - GUITARS**

Das spritzige Jugend-Gitarrenensemble begeistert mit irischer, spanischer und südamerikanischer Folklore. (Leitung: Michaela Schalt, IMB)

14.15 - 14.50 Uhr

### **BIG-BAND, MARIE REINDERS REALSCHULE**

Musicalmelodien, Filmmusiken und bekannte Rock- und Popstücke – die in Hörde ansässige Schule fühlt sich mit ihrem Stadtteil sehr verbunden und so machten sich die hochkarätigen Bläser bereits auf der Einweihung des „Hüttenmannes“ auf PHOENIX West oder beim Neumarktfest einen Namen. (Leitung: Sabine Strasburger)

15.00 - 16.00 Uhr

### **STRINGTIME, GESAMTSCHULE GARTENSTADT**

Das Gitarrenensemble besteht seit sieben Jahren ausschließlich aus Schülern der Gesamtschule Gartenstadt und umfasst, je nach Veranstaltung, zwischen 5 und 40 Spieler. Spanische und südamerikanische Folklore, Klassik, Rock- und Pophits, aktuelle Charts und eigene Kompositionen stehen auf dem Programm.

### **SINFONIEORCHESTER AN DER GESAMTSCHULE GARTENSTADT**

Gegründet 1988 als kleiner Spielkreis, wuchs die Gruppe zu inzwischen 75 Musikern heran. Unter der Leitung von Ernst-Walter Hemmerich erwartet das Publikum ein klanggewaltiges Sinfonieorchester mit Streichern, Holz- und Blechbläsern und stattlicher Perkussion. Neben großen Werken, wie der Feuerwerksmusik von G. F. Händel oder der 9. Sinfonie von A. Dvořák, findet sich im Repertoire eine breite stilistische Vielfalt von Klassik bis Pop, Folk und Neuer Musik.

16.00 - 22.00 Uhr

## SUMMERSOUNDS WARM-UP

DJ Oliver Korthals (Mojo-Club), Funktronix  
Powered by Kreidler E-Bike Muskelkraftwerk

Sie haben es sicher schon in den Medien gehört: im Juli und August ziehen die **Summersounds DJ-Picknicks** mit einem hochkarätigen DJ-Aufgebot durch die Dortmunder Parks. Einen Vorgeschmack bieten DJ Oliver Korthals (Mojo Club) und die Funktronix DJanes auf der Kulturinsel am PHOENIX See, mit ihrem sommerlichen Mix aus Rare Grooves, Funk'n'Soul und Dancefloor Jazz. Kaum zu glauben, aber wahr – die Gäste erzeugen den Strom für das Soundsystem selbst. Das medienbekannte Kreidler E-Bike Muskelkraftwerk wird extra für diesen Anlass aufgebaut. Und damit niemandem die Puste ausgeht, gibt es tatkräftige Unterstützung von den **Spinninggruppen des Enjoy Sportstudios**.





## INTERNATIONALE BRÜCKE HÖRDER CITY & CITYBÜHNE

Die gesamte Hörder City verwandelt sich mit seinem bunten Bühnenprogramm und internationalem kulinarischem Angebot zur Brücke der Kulturen. Bereits im letzten Jahr zeigte das Fest „Hörde International“, dass die reiche Vielfalt der aufeinander treffenden Kulturen in Hörde zum Stadtbild gehört.

**12.30 Uhr**

### ERÖFFNUNG AN DER CITYBÜHNE

**13.00 Uhr** Begrüßung durch den Oberbürgermeister Ullrich Sierau

**12.30 - 16.45 Uhr**

### KUNTERBUNT DURCH DIE NATIONEN

Hier wechseln sich heute Musiker und Tänzer aus verschiedensten Ländern auf der Bühne ab und veranschaulichen dadurch diese bunte und reiche Gesellschaft in der wir leben. TAMILISCHE TÄNZERINNEN, Musiker aus dem Iran, ein polnischer Chor, die Trachtengruppe Wiselka, die Tanzformation Puzzle-Beats, Ya Ya Néne mit afrikanischem Tanz, Gospelchor und Folklore mit dem Agora Kulturzentrum, fifteenyearsfinding, Beat-Box, die griechische Folkloregruppe Xentias und und und ...

**16.50 - 18.30 Uhr**

### NACHWUCHS GANZ WEIT VORN!

Der südamerikanische Sommer kommt trommelnd nach Hörde. Die Künstlerin Ivonne Murek vereint IMB-Schüler und das Drumteam bei afrokubanischen Rhythmen. In den frühen Abend hinein beweisen regionale Bands des IMB ihr musikalisches Können. Live und in Farbe, laut aber niveauvoll. Mit Jazz, Rock und Pop heizen sie dem Publikum ein.

18.45 - 19.45 Uhr

## MISSING SCHMIDT

Ob afrikanische Kindertrommeln, Glockenspiele, Melodica, Akkordeon, Pedalsteel oder mit dem Bogen gestrichene Westerngitarren – die Klangvielfalt scheint kein Ende zu nehmen.

20.15 - 22.00 Uhr

## SEIS DEL SON

Die kubanisch-venezolanisch-deutsche Band von Eduardo „Duke“ Duquesne, dem Sänger mit der hörbar klassischen Sonstimm, spielt exzellente Salsamusik und liefert zudem eine einzigartige Performance auf der Bühne. Mambo, Cha-Cha-Cha, Bolero, Cumbia, Guaracha, Rumba, Merengue, Son. Das sind die Gewürze für die Soße, die Salsa.





13.00 - 18.00 Uhr

## VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Die Hörder Händler heißen ihre Kunden herzlich willkommen und wünschen allen Besuchern viel Freude beim Bummeln, Shoppen und Genießen. In den Geschäften erwartet Sie eine Überraschung, die das Citymanagement zusammen mit dem **Aktivkreis Altstadt Hörde** vorbereitet hat. Neben zahlreichen Programmpunkten, wie einem Gewinnspiel im neuen **Hörder Röstwerk** lädt die Hörder Rathausstraße mit der ansässigen **Gastronomie** und **Swing & Groove** zum Verweilen ein.

13.00 Uhr

## ÜBER ALLE BRÜCKEN

Brückenwalking für jedermann. Los geht's um 13.00 Uhr bei **Mrs. Sporty** in der Hermannstraße 65. Die gut sechs Kilometer lange Strecke führt über alle Hörder Brücken, rund um den See und an der Emscher entlang, um dann vor der Hörder Burg zu enden. Auch unerfahrene Walker sind eingeladen.

### Swing & Groove in der Hörder Rathausstrasse

14.30 - 16.00 Uhr **DARKTOWN-SWINGTETT**

Nicht nur Insider schätzen die Jazzstandards der 40er Jahre, von Gershwin bis Cole Porter. Das Darktown Swingtett, dessen Name sich übrigens von der Industriestadt Dortmund ableitet, wurde 1989 als SWING REVIVAL GROUP gegründet und spielt die Musik der wohl populärsten Epoche des Jazz.

16.15 - 16.45 Uhr **PETE & PETE**

Songs von Van Morrison, den Rolling Stones, Bob Dylan, Westernhagen, aber auch eigene Stücke — dargeboten von einem sympathischen Duo.

17.00 - 18.00 Uhr **BLUE SPOT**

Die Acousticband Bluespot bewegt sich mit viel „Groove“ zwischen Rock, Folk und Blues. Eigene Songs wechseln sich ab mit aktuellen und klassischen Coverstücken.

## STÄNDE IN DER CITY

Information und kulinarische Pausenplätzchen: Die gesamte Innenstadt pulsiert mit wechselnden Ständen, an denen sich Vereine und Initiativen präsentieren und die Besucher zum Verweilen einladen. Die **Lebenshilfe Dortmund** beteiligt Menschen mit und ohne Behinderung an einer liebenswerten Kunstaktion, bei der jeder seinen persönlichen „Inklusionsbutton“ gestalten darf. **Die Rampe** ist Teil des Dortmunder Projektes „Stadtumbau Hörde Zentrum“ und wird die Menschen „bewegen“; sie ist nämlich im Stadtteil mit aktuellen Trendsportgeräten unterwegs.

**Mrs. Sporty** und die **Naturheilpraxis Diel** messen den Puls und geben Interessierten gern Tipps zum Wohle der Gesundheit. Der **Sozialdienst katholischer Frauen e.V.** arbeitet schon seit 110 Jahren in Hörde. An diesem Tag informieren Mitarbeiterinnen über das breitgefächerte Angebot im **Mehrgenerationenhaus B3**. Auch der Verein **Chancengleich in Europa** fehlt nicht und unterhält Groß und Klein mit verschiedenen Spielen. Die ganz Kleinen sind dann beim **Familienbüro Hörde** gut aufgehoben — da gibt es eine betreute Kinderhüpfburg. Die **Hörder Stadtteilagentur** berät, informiert, beteiligt und vernetzt im Rahmen des Stadtumbaus Hörde. Abwechslungsreiche Angebote an Essen und Getränken gibt es natürlich auch an allen Ecken. Das **Internationale Frauencafé** beispielsweise informiert bei Kaffee, Tee oder leckeren Obstcocktails über seine Projekte, während das **kurdisch-deutsche Bildungs- und Kulturzentrum** sich selbst und traditionelle kurdische Köstlichkeiten präsentiert. Die **Dortmunder Tafel e.V.** lässt ihr bekanntes Glücksrad für einen guten Zweck drehen und informiert an ihrem Stand.

13.00 - 18.00 Uhr

### **US CAR & BIKE SHOW** bei EP Lüke

US Fahrzeuge aus den 50er bis 80er Jahren ziehen von je her unzählige Blicke auf sich. Daher wird eine handverlesene Auswahl dieser Wagen vor dem Gebäude Hörder Bahnhofstr. 4-6 platziert. Musikalisch werden Sie ganz nebenbei mitgenommen auf einen Trip durch Alabama, die Bayous von Louisiana, zum Waterloo Sunset, nach Reno Nevada und Boston. Das erledigt kein anderer als die Juke Joint Rebels (14.30 - 16.30 Uhr). Auch wenn es sich um Raritäten der Vergangenheit handelt, werden in den Geschäftsräumen spannende Neuheiten vorgestellt, und von 17.00 bis 18.00 Uhr ist das Klangweltenkarussell zu hören.







13.30 - 14.15 Uhr

### **RAMBA SAMBA, MOVING-ACT DURCH DIE CITY**

Musik verbindet! Jugendliche aus über acht Nationen spielen gemeinsam mit ihren deutschen Trommelfreunden- und freundinnen. Junge moderne Perkussionsmusik zum Hören und Tanzen. Ihre Spielfreude ist unbändig. Der Spaß den sie dabei haben ist ansteckend! (Gesamtschule Gartenstadt, Leitung: Thomas Groß)

15.00 - 15.20 Uhr

### **ZIRKUSPRÄSENTATION IN DER HÖRDER SEMERTEICHSTRASSE**

Jamin, Jessi, Jose, Ida, Maj & Niels – sechs junge Menschen jonglieren mit und ohne Feuer und offenbaren spannende Akrobatik. Bekannt aus dem „Zirkus Elektronikus“ und dem Kinder- und Jugendzirkus Quamboni, beeindrucken sie in einer 20-minütigen Show.



# HAFENBRÜCKE

## GASTRONOMIE UND STÄNDE AM HAFEN

Vor der Hörder Burg bietet die **IG PHOENIX See** alles von Hot-Dogs bis Spanferkel, Pizza und Pasta, Wein und Antipasti und Herzhaftes vom Grill. Dazu gibt es Eis aus der **Goldberghs Eismanufaktur** und die begehrten Waffeln am Stand des **Lions-Club**. Urlaubsfeeling verbreitet eine Beach-Bar mit Cocktails und natürlich fehlt auch ein frisch gezapftes Dortmunder Bier nicht. Kinder dürfen sich auf tollen Wasserspaß mit **Power-Paddle-Booten** freuen. Zudem kann man für 1,- Euro Lose der **Kinderlachen-Lotterie** kaufen. Hauptgewinn: Ein **Opel ADAM**.

Hut ab! Der Hafen wird zum Laufsteg, wenn das **Hansatheater** seine verrückte Hut-Revue inszeniert. Die Hutdesignerin Gisela Schlotmann entwirft seit über 30 Jahren spektakulären Kopfschmuck aus Wegwerfartikeln. Zur Rechten informiert der **ADFC** mit Kartenmaterial die Radfahrer. Zur Linken stellt sich das **KulturQuartier Hörde** mit seinen Künstlern und Aktivitäten vor und bekundet Rück- und Ausblicke zum **SEHFEST**.

14.00 + 15.30 Uhr

## FÜHRUNG DURCH DIE HÖRDER VORZEIT

Wie lebten die Hörderinnen und Hörder im Mittelalter? An den Mauerresten der alten Hörder Burg erzählt Stadtarchäologin Dr. Henriette Brink-Kloke, wie das Tal und die Stadt vor dem See und vor dem Stahlwerk aussahen – und sie steht Rede und Antwort.

13.00 - 18.00 Uhr

## PARKOUR IM POTT

Hochspannung wie im Actionfilm! Unter der Leitung von Pablo Giese wird ein Parkour aufgebaut, der in atemloser Geschwindigkeit von acht Akteuren des Dortmunder ATC Clubs überwunden wird. Wer sich dann noch traut, darf austesten, wie viel Stuntman in ihm steckt, denn geschulte Trainer bieten Interessierten einen Workshop an den großen Klettermodulen an.





## HÖRDER BURG

13.00 - 18.00 Uhr

### HEIMATVEREIN HÖRDE

Der Verein zur Förderung der Heimatpflege e.V. Hörde öffnet die unteren Burgräume. Eine historische Reise durch Hörder Exponate, vom 13. Jahrhundert bis zum Ende der Stahlepoche, lockt die Besucher. Passend zum Brückenfest enthüllt der Verein erstmalig zwei großformatige Gemälde des Künstlers Heinz Georg Podehl (1919-2000). Die Bilder zeigen die alte Hörder Stahlbrücke. Das kürzlich erworbene Brückenmodell ist ebenso zu bewundern. Ein weiterer Höhepunkt ist in diesem Rahmen mit Sicherheit auch die Filmpremiere von Heribert Wölks Werk „Hörder Brücken“. Die Gruppe „Nix als Theater“ bringt mehrere Stücke zur Aufführung.

13.00 - 18.00 Uhr

### AUSSTELLUNG IN DER BURG

Der Kunstkurs der Klasse 12 der Gesamtschule Gartenstadt zeigt übermalte Landkarten und Texte zum PHOENIX See.

16.00 - 17.30 Uhr

### KLASSIK IM ROTEN SALON

Das Internationale Konservatorium am PHOENIX See ist eine neu geschaffene Bildungseinrichtung in Dortmund, die sich zum Ziel gesetzt hat junge talentierte Musiker zu fördern und bis zur Erlangung des Meistergrades auszubilden. Im Programm stehen Werke der klassischen Musik, unter anderem von Vivaldi, Bach und Tschaikowsky, gestaltet von jungen Musikern des Prekonservatoriums.

# FAMILIENBRÜCKE

12.30 - 13.30 Uhr

## SOMMER – WASSER – WIND

Da lacht das Herz, wenn Kinder ab drei Jahren singend, tanzend und musizierend das Fest auf der Familienbrücke eröffnen. Das Kindergitarrenensemble mit Schülern des IMB spielt südamerikanische Folklore. (Leitung der Gitarren: Michaela Schalt)

13.40 - 14.10 Uhr

## BRÜCKERHOF GRUNDSCHULE

Der Schulchor lässt seine Lieblingshits ertönen, bevor dann die kleinen Jeki-Kinder der Grundschule mit instrumentalem Vorspiel sicher nicht nur ihre Eltern beeindrucken.

14.20 - 15.35 Uhr

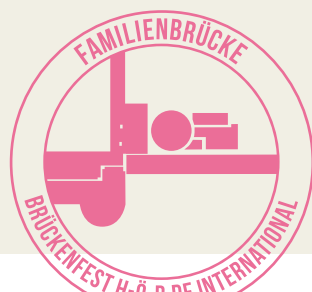
## KINDERPROGRAMM WEINGARTENSCHULE AM SEE

„Musik tut gut – Musik macht Mut“. Eifrig trainiert für das Brückenfest hat die Tanz AG der Weingartenschule am See. 20 Mädchen und Jungs aus den dritten und vierten Klassen nehmen an diesem Tag all ihren Mut zusammen und gehen auf eine musikalische Reise durch die Geschichte des Tanzes. Ja, Musik liegt in der Luft und auch die Kinder der Chor AG der Weingartenschule am See schnuppern kräftig daran! Der Ohrenschaus wird zum Lachen bewegen, hier und da aber auch das Herz berühren. Aller guten Dinge sind bekanntlich drei und so kommt es, dass es laut von der Bühne schallt, wenn auch die Theater-AG zeigt, was sie drauf hat: „Wir sind die Theaterkids der Weingartenschule am See!“ Dieses Jahr präsentieren sie eine Interpretation des Märchens „Drachenzauber“, an dem die Kids selbst mitgeschrieben haben.

15.45 - 16.15 Uhr

## MUSIKSCHULE CRESCENDO

Das Cello-Schüler-Orchester bringt seine wunderschönen, resonanzvollen Holzstreichinstrumente auf die Bühne und wird mit einem Programm kurzer Stücke, verschiedener Stilrichtungen die Saiten schwingen lassen. (Leitung: Peter Lümmen)



16.25 - 16.50 Uhr

## RAMBA SAMBA

Einmal ist kein Mal! Am späten Nachmittag spielt Ramba Samba zum zweiten Mal.

17.00 - 18.00 Uhr

## SKIFFLE FRIENDS TRUYNAMIA

Back to the Roots mit der Gruppe von fünf Musikern, die sich den im Ursprung verwandten Musikrichtungen Skiffle, Jazz, Blues, Folk und deren Mainstreamadaptionen verschrieben haben. Mit einer gehörigen Portion Leidenschaft bieten die Skiffle Friends ihr Repertoire auf eine Weise dar, die von Herzen kommt und genau dort auch wieder landet.

19.00 - 20.00 Uhr

## IMB ALLSTARS

Christina Schamei, Sebastian Garbas, Stephan Wolke, Mischa Polonski, Marc Pawlowski und Marc Nathaniel vom Institut für Musikalische Bildung sind Künstler, unter anderem des Sommerpop und -rock. Bei ihnen kann man heute ganz locker chillen.

## STÄNDE AN DER FAMILIENBRÜCKE

Die **Weingartenschule am See** empfiehlt an ihrem Infostand Snacks und Getränke zu familienfreundlichen Preisen. Weitere Leckereien wie Waffeln, Quark- und Joghurtspeisen mit frischem Obst, Süßigkeiten und alkoholfreie Kaltgetränke finden sich beim Kinder- und Jugendteam der **Siedlergemeinschaft Am Sommerberg/Am Winterberg**. Die **Stift-Grundschule** betreut einen Kreativstand mit Trommeln. Wer die WIR-Projekte noch nicht kennt, kann das ändern: Die nunmehr fünfte Maßnahme des **WIR e.V.** entsteht derzeit am See.





# SEGELBRÜCKE

14.00 - 18.00 Uhr

## SCHNUPPERSEGELN

Segeln bedeutet für viele Menschen Freiheit und Entspannung. „Ein paar Stunden auf dem Boot, den Kopf im Wind, und Du hast eine Woche Urlaub im Herzen“, sprach einmal ein alter Seebär. Beim Segeln gibt es dennoch viel zu tun und noch mehr zu beachten. Wer sich für diesen anspruchsvollen Wassersport interessiert oder austesten möchte, ob es ihm ohne festen Boden unter den Füßen behaglich ist, der kann sich anmelden zum Schnuppersegeln auf dem PHOENIX See. Gleich drei erfahrene Expertenteams freuen sich, zum Brückenfest, Jung und Alt für ihr Element und das verbindende Vereinsleben zu begeistern und laden zum Mitsegeln ein.

Der [Sporthochseeschiffer-Vereinigung Deutschland e.V.](#) bildet seine Mitglieder in der Vereins-Segelschule zum Jollensegeln auf dem PHOENIX See aus und auch für die Hochseejacht. Am Brückenfest darf man dann gerne mal an der Optimisten-Jolle schnuppern. Den [Yachtclub Phoenix See e.V.](#) trifft man am Steg des Südufers. Hier kann man den Verein kennenlernen, sich über Segeltörns informieren und natürlich auch mitsegeln. Erfahrene Ausbilder nehmen Mutige heute auf stabilen Kielbooten hinaus aufs Wasser. Der [Universitäts-Segel-Club Dortmund e.V.](#) hat seit 1971 eine lange Tradition in Dortmund und bildet seine Mitglieder auf Binnengewässern und mit vereinseigener Hochseejacht auf offener See aus. Der USC Dortmund e.V. erwartet Interessierte am Sportstützpunkt des Sees, wo er ebenfalls zum Schnuppersegeln einlädt.

Segeln macht hungrig!

Wieder an Land, erquickt der [Siedlerbund am Sommerberg/am Winterberg](#) mit Seetöpfchen und Grillwürstchen.



## HEISSLUFTBALLONE ÜBER DEM SEE

Was für ein Fotomotiv! Ab 19.30 Uhr starten an der Segelbrücke zwei Heißluftballone. Die Dortmunder Ballonfahrer Friedhelm Dahlhoff und Jürgen Dau fahren, wohin der Wind sie trägt. Natürlich nur, wenn das Wetter auch mitspielt.

# TANGOBRÜCKE



Am nordöstlichen Ufer des PHOENIX Sees befindet sich die Aussichtsplattform Bellevue. Sie hängt frei über dem Wasser und Besucher schwärmen von dem schönen Rundblick. Zum Brückenfest wird es sehr atmosphärisch, denn hier bietet die Bailar Tanzschule leidenschaftlichen Tanz für alle, die den Tango lieben. Wer noch nie die Gelegenheit dazu hatte:

**15.00 - 19.00 Uhr**

## **ARGENTINISCHER TANGO**

mit kostenlosen Schnupperkursen um 16.00 und 18.00 Uhr, Bailar Tanzschule

# AKTIONSBRÜCKE

13.00 - 18.00 Uhr

Spaß und Sport auf der Überholspur! Auf dem neu erschaffenen Verbindungsweg zwischen Hermannstraße, Zentrum und See gibt es ein großes Bobby-Car-Rennen für die Kleinen. Die **Audi Hülpert GmbH** baut eine ansehnliche Rennstrecke und damit den Kindern einen gesicherten Slalomparkour, an dem sich die Kids heiße Kopf-an-Kopf-Rennen liefern dürfen.

Nebenan auf der **Hüpfburg** darf ordentlich getobt werden. Wer sich einmal ausprobieren möchte, in interessanten Randsportarten wie Speed Stacking, Mini-Tischtennis und Leitergolf, der ist beim **TUS Wichlinghofen 77 e.V.** an der richtigen Adresse. Der **Enjoy Sport & Freizeitclub** dreht das Glücksrad.

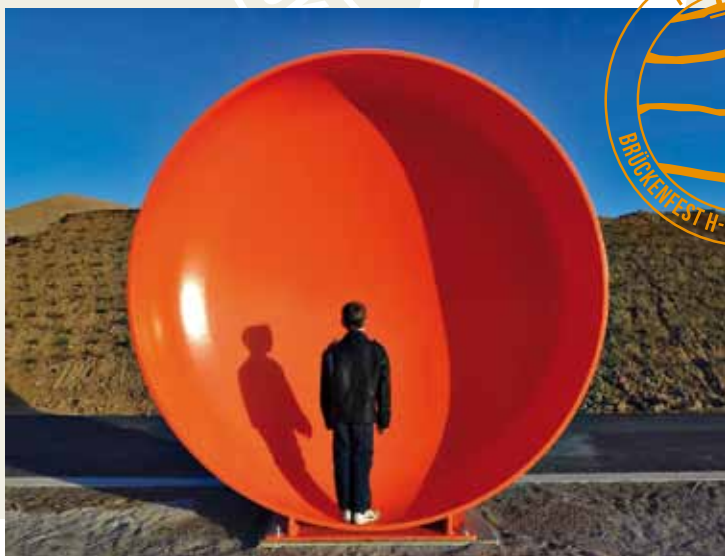
## KLETTERBRÜCKE

12.30 - 18.00 Uhr

Nervenkitzel ist garantiert an der Brücke vor der PHOENIX Halle. Hier wird das in Hörde beheimatete Erlebnis- und Kletterzentrum eine Riesenleiter installieren und so für manchen Nervenkitzel sorgen. Das ist nicht nur für Einsteiger eine Herausforderung — die Profis vor Ort versprechen auch den Könnern ein völlig neues Freizeitvergnügen. Betreuer stehen fachmännisch zur Seite.

## FLÜSTERBRÜCKE

Am PHOENIX See und an der neuen renaturierten Emscher in Hörde ist sie zweifellos ein Highlight: Jan Bormanns „Flüsterbrücke“ über die Emscher, ein Kooperationsprojekt des Hörder Vereins „Stammtisch Schlanke Mathilde“ und der Emschergenossenschaft. Die zwei Stahlböden der Flüsterbrücke stammen aus der letzten Pressung und erinnern an das endgültige Ende der Stahlgeschichte in Hörde.





# BRÜCKE AM KUNSTBUNKER

12.30 - 16.00 Uhr

## AUSSTELLUNG: LICHTBRÜCKEN

Nirgendwo in Dortmund, nirgendwo im Ruhrgebiet, vermutlich noch nicht einmal in Europa ist Strukturwandel so greifbar und so weit fortgeschritten wie in Dortmund-Hörde. Und wir legen ein Stück Geschichte mit Zukunft dazu: Einen unterirdischen Bunker, den wir 1999 aus den sich auflösenden Strukturen der alten Stahlwerksdynastien herauslösen konnten und in den Folgejahren nach und nach soweit instandgesetzt haben, dass er seit 2008 als Raum für KUNST.unterirdisch genutzt werden kann. Kunst an einem besonders ungewöhnlichen Ort als kleiner Baustein des Wandels. KUNST.unterirdisch ist ein nicht kommerzielles Projekt, das wir aus Interesse an Kunst initiiert haben. Wir sind neugierig auf die künstlerischen Konzepte und auf Ihre Reaktionen. (Richard Schmalöer)



# KLANGBRÜCKE AM MAGAZIN

14.00 - 18.00 Uhr

## AKUSTISCHE ERINNERUNGEN

Wer weiß heute noch, wie Hoesch klang? Der Geräuschesammler Richard Ortmann sitzt auf der Brücke am Magazinhaus und spielt seine Geräusche und O-Ton-Interviews vor. Seit 1981 sammelt er akustische Erinnerungen, auch die an die Hoesch-Zeit in Dortmund. Ein Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre mit dem Geräuschesammler ist erwünscht.

Parks und Gärten sind wichtige Bausteine der urbanen Kultur der Region. An ihnen lässt sich die Entwicklung von der Industrieregion zur europäischen Kulturmetropole ablesen. Die Parks und Grünflächen in Dortmund gehören zu den größten Kulturarealen der Stadt. Vor allem aber sind es zukunftsweisende, innerstädtische Kulturräume mit enormer Signalwirkung. Um das zu unterstreichen fördert Stadtgrün Kunst im Freiraum. Die von Richard Ortmann gesammelten O-Töne sollen dauerhaft an der Brücke Eliasbahn installiert werden um einen Klangraum vom PHOENIX See bis Rombergpark zu schaffen.





## DAS NEUE EMSCHERTAL

Die Emscherregion steckt mittendrin – im Ruhrgebiet, im Strukturwandel und im Umbau. Wer heute offenen Auges durch die Region fährt, dem wird die Bedeutung des Begriffs „Jahrhundertprojekt“ deutlich: Bach für Bach wird durch die Emschergenossenschaft vom schmutzigen Abwassersammler zum lebendigen Fließgewässer verwandelt. Seitdem im Jahr 1992 die Umgestaltung der Emscher und ihrer Nebenläufe beschlossen wurde, ist viel geschehen. Weit mehr als die Hälfte der unterirdischen Abwasserkanäle sind fertig gestellt, und viele technische Anlagen sind erneuert oder ergänzt worden. Wie sich die Gewässerlandschaft im Neuen Emschertal verändern wird, zeigen über 100 Kilometer bereits ökologisch umgestaltete Gewässerabschnitte, die sich zu grünen Lebensadern für Tiere, Pflanzen und Menschen entfalten.

Für die 2,3 Millionen Menschen in der Emscherregion bedeutet die Umgestaltung ein direktes Plus an Lebensqualität. Neue Fuß- und Radwege machen die Fluss- und Stadlandschaft entlang der Emscher wieder erlebbar.

Auch die ehemalige Elias-Trasse, der Hoetger-Park und der PHOENIX-See in Dortmund-Hörde sind mit zahlreichen städtebaulich markanten Brücken über die Emscher Bestandteil des neuen Wegenetzes.

# PORTA WESTFALICA

13.45 -14.00 Uhr

## INFORMATIONSGESPRÄCH ZUM EMSCHERUMBAU

Gespräch mit Dr. Jochen Stemplewski, Vorstandsvorsitzender der Emschergenossenschaft

14.05 -14.40 Uhr

## KONZERT MIT BEATLAB & BRASS CONNECTION

Zwei Kompositionen: „Mouvement“ und „Runes“

Die „Porta Westfalica“ im Hoetger-Park ist mit 92 Metern die längste von insgesamt sieben Stahlbrücken im PHOENIX Park Dortmund. Speziell für diesen Ort entwickelte der Schlagzeuger Jens Brülls mit jungen Musikern seiner Gruppe „BeatLab“ eine Aufführung.

„Mouvement“ sorgte bei der Uraufführung des vergangenen internationalen Museumstages bereits für Aufmerksamkeit. Ein Klangerlebnis mit singender Säge und Vibraphon und ganzen sechs Schlagzeugen, unterstützt durch ein vom Band zugespieltes Tonstück des zeitgenössischen Komponisten Erik Janson. Es ist ein wahrhaftes Erlebnis, wenn die Spieler im Kontext zum Zuspieldband auf den Brücken improvisieren und sich mit Hilfe von Stoppuhren orientieren.

„Runes“ ist eine Gemeinschaftskomposition der „Brass Connection“, einem 30-köpfigen Blechbläserensemble der Gesamtschule Gartenstadt Dortmund und dem Percussion-Ensemble „BeatLab“. Nach einer Idee von Ernst Walter Hemmerich werden die jungen Musiker gemeinsam eine Soundscape-Improvisation entwickeln, die den Naturraum und die Brücken mit einschließt. Zunächst erklingen vereinzelt Töne aus den Emscherauen, dann steigen die anderen Musiker mit ein. Mit zunehmender Dichte entsteht ein Klangerlebnis in der Landschaft.



## KLANGBRÜCKEN AN DER EMSCHER

# KLANGBRÜCKE AN DER SEEKANTE/HOETGERPARK

**ganztäglich: Interaktive Klanginstallation von Erwin Stache**  
Musikdroschken, Klanginseln und ein Orchester aus Kuckucksuhren

Staches Klanginseln sind begehbare Bühnen, die entlang der Emscher dazu einladen, spielend kommunikativen Raum zu entdecken und zu gestalten. Sobald man die kleine Bühne betreten hat und mit ausgestreckten Armen zwei der dort montierten Edelstahlrohre anfasst, erklingt ein Ton. Der ändert sich, je nach Größe der Berührungsfläche und Stärke des Händedrucks. Die Metallrohre werden aber auch durch eine Kette aus mehreren Personen, die sich gegenseitig anfassen zu Klangbrücken. Man kann sich durch zahlreiche Klänge hindurch bewegen, so als hätte man ein Orchester, welches spontan auf jeden Fingerzeig reagiert.





## KUCKUCKSUHRENORCHESTER

Auch die Brücke an der Seekante hüllt sich in Töne. Im Hoetger-Park spielt ein Kuckucksuhrenorchester. Bei politischen Liedern wird das Ensemble zu einem eigenartigen Revolutionschor. Wird Mozart oder Schumann intoniert, kommt eine Art Unbeholfenheit zum Tragen. „Da jeder Kuckuck nur zwei Töne hat“, erklärt Erwin Stache, „sind sie gezwungen sich zusammenzuschließen, um überhaupt ganze Tonreihen spielen zu können. Es muss sehr präzise festgelegt sein, wer wann aus seinem Türchen herauskommt, um im Takt zu bleiben.“ So etwas hat man selten gesehen – und gehört!

## MUSIKDROSCHKEN

Im Hoetgerpark stehen eigenartige Gerätschaften, die zum Experimentieren einladen. Anfassen ist hier ausdrücklich erlaubt. Wenn man sie schiebt, erklingen Klavierstücke, die sich in der Geschwindigkeit verändern und auch rückwärts abspielen können.



## STÄNDE IM HOETGER-PARK

Das **Projektteam Urbane Landwirtschaft** in Dortmund-Hörde lädt herzlich zu gemeinsamen Gartengesprächen ein. Die **Emscherfreunde**, die **Hörder Stadtteilagentur** und die **Emschergenossenschaft** erwarten Sie an ihren Infoständen am Ufer der Emscher.

Öffentliche Förderer



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund



Projektförderer

 Sparkasse.  
Gut für Dortmund.

100 Jahre  
**Hülpert**  
Automobile

100 Jahre  
  
H. van Bremen

 **KREIDLER**  
**DEW21**

Kooperationspartner



 **EMSCHER**  
EGLV e.V. GENOSSENSCHAFT

  
HÖRDE EVANGELISCH



Dank an

**GrinBau**



 adfc



INTERNATIONALES  
KONSERVATORIUM  
AM FRIEDENSBELT

*Crescendo*



Heimatverein  
Hörde



INSTITUT FÜR  
MUSIKALISCHE BILDUNG  
MUSIKUNTERRICHTS  
KONZERTS · PROJEKTE

 **ENJOY**  
SPORT & FREIZEIT CLUB

 **LIONS CLUB DORTMUND-FLUXA**

**Bailara**  
TANZSCHULE

**Mrs. Sparty**  
In persönlicher Spezialität

## IN KOOPERATION MIT:

ADFC  
AGORA Kulturzentrum  
Audi Hülpert GmbH  
Bailar Tanzschule  
Bezirksvertretung Hörde  
Brücherhof Grundschule  
CDU, Ortsverein Hörde  
Chancengleich in Europa e.V.  
Citymanagement Hörde  
DEW21  
Die GRÜNEN, Ortsverein Hörde  
Dortmunder Tafel e.V.  
Emscherfreunde  
Emschergenossenschaft  
Enjoy Sport & Freizeitclub  
Evangelische Kirchengemeinde Hörde  
Familienbüro Hörde  
Gesamtschule Gartenstadt  
Hansa Theater Hörde  
Hörder Bike  
Hörder Sport-Club 1910 e.V.  
Hörder Stadtteilagentur  
IG Phoenix-See  
Institut für musikalische Bildung (IMB)  
Internationales Frauencafé Dortmund e.V.  
Internationales Konservatorium am Phoenixsee  
Katholischer Pastoralverbund Hörde  
Klettermax  
Konrad-von-der-Mark-Schule  
KulturQuartier Hörde  
Kunst.unterirdisch  
Kurdisch-Deutsches Bildungs- und Kulturzentrum  
Lebenshilfe Dortmund  
Lions-Club Dortmund-Fluxa  
Marie Reinders Realschule  
Mrs. Sporty  
Musikschule Crescendo  
Naturheilpraxis Diel  
Nix als Theater  
NRW Urban  
Parkour im Pott  
Rampe (DJK)  
Seniorenbüro Hörde  
Siedlergemeinschaft Am Sommerberg/Am Winterberg  
Sparkasse Dortmund  
SPD, Ortsverein Hörde  
Sporthochseeschiffvereinigung Dortmund e.V.  
Stadtbezirksmarketing Hörde  
Stahlgeister Projekt  
Tiefbauamt-Stadtgrün  
Stift-Grundschule  
Summersounds DJ-Picknicks  
TU Dortmund  
TUS Wichlinghofen 77 e.V.  
Universitäts-Segel-Club Dortmund  
Verein zur Förderung der Heimatpflege e.V. Hörde  
Weingartenschule am See  
Wir e.V. Dortmund  
Yachtclub Phoenixsee

